

Titel für Christine Gess – Kreis-Athleten gut platziert

Die Leichtathleten aus dem Kreis konnten bei den baden-württembergischen Hallenmeisterschaften in Sindelfingen neben dem Titel von Christine Gess mit weiteren vorderen Platzierungen überzeugen.

Christine Gess von der TSG Balingen, die noch der B-Jugend angehört, stellte sich über 800 Meter in der nächsthöheren Klasse der A-Jugend der Konkurrenz. Sie entzog sich dem beim Start in der Halle üblichen Gerangel und kam in dem großen Feld von zwölf Läuferinnen als Letzte aus der Startkurve. Im weiteren Rennverlauf schob sich die Kreisstädterin immer weiter nach vorne und führte schließlich das Feld an. In der Endphase konnte ihr nur noch Felizitas Müller (TS Ottersdorf) folgen. Müller, zwei Jahre älter als Gess, lag auf der 800-Meter-Distanz im Vorjahr mit 2:07,99 Minuten in der DLV-Jahresbestenliste an siebter Stelle. Am Ende hatte die TSG-Läuferin das bessere Stehvermögen und holte in 2:11,19 Minuten vor der Ottersdorferin, die 2:11,48 Minuten benötigte, den Titel. Die Siegerzeit der A-Jugend war besser als bei den Frauen.

Ida Mayer aus Bisingen verfehlte im Vorlauf über 60 Meter mit 8,03 Sekunden ihre Bestzeit nur um drei Hundertstel und qualifizierte sich damit für den Endlauf. Hier vergab sie schon beim Start eine bessere Platzierung und passierte schließlich als Sechste in 8,11 Sekunden den Zielstrich. Im Weitsprung lief es bei Ida Mayer zunächst nicht wie erhofft. Nach einem ungültigen Versuch erreichte sie auf Platz sechs liegend mit 5,26 Metern den Endkampf. Mit der Steigerung auf 5,47 Meter sprang die Bisingerin als Vierte noch bis auf drei Zentimeter an den Bronzerang heran. Silber ging mit 5,51 Metern weg und die Siegerin, Jana Schubert (LG Filder), stand mit 5,60 Metern zu Buche.

Bei den Männern schlugen sich die Balingen Läufer beachtlich. Bernd Leuthe qualifizierte sich über 200 Meter in 23,21 Sekunden für die beiden Endläufe. Hier fehlten dem TSG-ler, der in 23,17 Sekunden auf Platz fünf lief, lediglich zwei Hundertstel zu Bronze. Sehr kämpferisch zeigte sich Randy Bögelspacher im Vorlauf über 800 Meter. Er führte über drei Runden das Feld an und schaffte als Dritter in 1:56,14 Minuten den Einzug ins Finale. Hinter dem Sieger Patrick Oehler (VfL Sindelfingen), der in 1:51,63 Minuten sehr sicher gewann, gab es um die nächsten Ränge einen engen Einlauf. Bögelspacher lag als Fünfter in 1:55,01 Minuten nicht weit hinter dem Zweitplatzierten, der mit 1:54,61 Minuten gestoppt wurde. Bei der männlichen Jugend A verfehlte der B-Jugendliche Felix Dehner, in diesem Jahr für die TSG Balingen am Start, mit der Bestzeit von 2:04,55 Minuten nur knapp den Endlauf, den man mit 2:04,34 Minuten noch erreichte.

Die Ostdorferin Theresa Müller kam für den VfB Stuttgart im Weitsprung der Frauen nur schwer in die Gänge. Sie erreichte schließlich mit zwei knapp übergetretenen Sprüngen mit einer Weite von 5,32 Metern den Endkampf. In den weiteren drei Versuchen konnte sich Müller dann deutlich steigern. Mit 5,72 Metern im letzten Versuch sprang sie an der Ulmerin Stefanie Saumweber (5,65) vorbei, und schaffte hinter der Favoritin Alisa Schuster (LAV Asics Tübingen), die gleich im ersten Versuch 5,80 Meter vorlegte, noch den zweiten Platz. Im Dreisprung platzierte sich Theresa Müller mit 11,49 Metern an vierter Stelle. Für Katharina Glöckler vom TB Tailfingen wurde im Stabhochsprung mit 3,00 Metern der sechste Rang notiert. MS